

	<p>Objekt: Postumus</p> <p>Museum: Münzsammlung der Universität Passau Innstraße 25 94032 Passau 0851/509-2690 Oliver.Stoll@uni-passau.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: RK 43</p>
--	---

## Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Postumus mit Strahlenkrone nach r.

Rückseite: Frontal stehende Felicitas in langem, unterhalb der Brust gegürtetem Gewand mit Blickrichtung nach l., sie trägt einen Heroldsstab (caduceus) in der r. Hand und ein Füllhorn (cornucopiae) im l. Arm.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.33 g; Durchmesser: 21 mm;  
Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo Lyon

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer

Postumus (-269)

wo

Wurde wann

abgebildet  
(Akteur)

wer Postumus (-269)  
wo

## Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

## Literatur

- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, 1941, Nr. 335.
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (DPhil-Thesis Oxford 2014) 509 f. Nr. 316 (= Cunetio Nr. 2414) (mit Trennpunkten unterbrochene Vs.-Legende IMP C POSTVMVS·P·F·AVG) ordnet diese Prägung Trier zu und folgt darin den Bearbeitern des Cunetio-Hortes. Er datiert auf frühes 263 bis Ende 265 n. Chr., Emission 6, officina A..
- RIC V-2 (Postumus) Nr. 58 (Lugdunum).